

Durch Gottes Verhängnis ist es geschehen: daß die Stadt Arensburg in der Province Oesl. mit einem am 24. Maii a. c. des Nachmittags um 5 Uhr entzündeten, denselben Abend zwar gelöschten, den folgenden Tag, als den 25. Maii aber, des Tages wiederum ausgebrochenen plötzlichen und erstrecklichen Feuersbrunst heimgesüchet worden: wodurch dreißig und dreißig Wohnhäuser, mit allen ihren andern importanten Viehengebäuden, in die Asche gelegt, und die Eigenthümer dieser Häuser, welche mehrentheils wohlhabende Leute waren, auch die Professionisten um alles ihr Vermögen, auch die Professionisten um alles ihr Handwerksgeräthe, und fertig gebaute Arbeit gekommen, und sämmtlich in dergleichen elende und höchstbetrübt Umstände gethalben sind; daß dieselben, in Betracht daß das Feuer, bey dem in denen Tagen von 24sten und 25sten Maii überaus heftig gereiseten Sturm-Winde, entzündet, und sich auf das allerschleunigste verbreitet, nichts von ihren Sachen, und die meisten, nicht ein Stück Brod zu ihrem und der Ihrigen benöthigten Unterhalt aus denen Flammen retten können.

Wann

(Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page)

HASTER

HASTER